

Bericht des technischen Leiters 2016

Stellwerk Nottwil

Am Stellwerk Nottwil konnten Fortschritte verzeichnet werden. Christian Waldmeier arbeitet intensiv daran, dieses Stellwerk wieder in den vollmechanischen Zustand zurückzusetzen. Diverse Fahrstrassen- und Signale können nun wieder originalgetreu angesteuert und bedient werden.

Flügelsignal und Barriere

Für das Aufstellen der Flügelsignale ist, wie ursprünglich angenommen kein Baugesuch notwendig. Die Planung sieht vor, dass im Herbst 2017 die Signale und Barrieren montiert werden und die Anbindung an das Stellwerk Nottwil erfolgt anschliessend.

Stellwerk Siggenthal-Würenlingen

Das Integra-Schalterwerk von Siggenthal-Würenlingen wurde im Oktober 2016 durch ein neues elektronisches Stellwerk, welches Ferngesteuert werden kann ersetzt. Dank dem Einsatz und der beruflichen Tätigkeit von Jean-Pierre Baebi konnten wir diese Anlage übernehmen. Zwei Wochen nach der Ausserbetriebnahme, also anfangs November 2016 stand das Stellwerk im Schopf vom Erlebnisbahnhof. Dies war aber nur möglich, dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Mitglieder und des Vorstandes. Herzlichen Dank für die geleistete Mitarbeit allen beteiligten.

Revisionen

Im Frühjahr 2016 wurde die Mechanische Revision an den Stellwerken durch einige Aktiv-Mitglieder unter der Anleitung und Führung von Beat Hürzeler durchgeführt.

Modellbahn

Die Modellbahn ist seit Mitte 2016 regelmässig in Betrieb und wird mindestens 1-mal pro Monat meist durch Jean-Pierre Baebi betrieben. Somit sind auch Unregelmässigkeiten schneller ersichtlich.

SPS

Unterdessen ist Simon Gander in Zusammenarbeit mit Jean-Pierre Baebi an der Programmierung der SPS für die Zugfahrten-Simulation des Stellwerks Brittnau. Nach Abschluss der Programmierung werden die Simulationsdaten auf die SPS geladen und es folgt dann einer ausgiebigen Testphase. Im Laufe des Jahres 2017 sollte die Simulation dann vollständig in Betrieb sein.

Störungen und Unregelmässigkeiten

- Im Januar ereignete sich ein Stromausfall beim örtlichen Elektrizitätswerk. Dies hatte wahrscheinlich zur Folge, dass die Siemens Logo SPS für die Barrieren Steuerung des Stellwerks Brittnau Schaden nahm. Dank schnellem Ersatz, konnte die Störung innerhalb zwei Tagen behoben werden.
- Vereinzelt kommen Störungen an der Stromversorgung vor. Die Stromversorgung wird in absehbarer Zeit auf den neusten Stand angepasst. Dies wird auch notwendig, da durch das neue Stellwerk von Siggenthal-Würenlingen sowieso eine Erweiterung vorgesehen ist.
- Diverse Male gab es Störungen am Block von und nach Reiden. Die genaue Störungsursache ist bis jetzt noch unklar. Auf der Seite Reiden werden die Blocksteuerung und die Blocksperrung über dieselben Kabeladern geführt was eine mögliche Ursache dieses Problems sein könnte. Diese Störungen konnten aber mit Notbedienungen immer wieder in Grundstellung verbracht werden. Sollten diese Unregelmässigkeiten zunehmen, so müssen hier mittelfristig Massnahmen ergriffen werden.

Dank

An dieser Stelle möchte ich allen Aktivmitgliedern herzlich danken, die den Erlebnisbahnhof dank ihrem tatkräftigen Einsatz voranbringen und bei diversen Arbeiten den Vorstand unterstützen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder, welche den Erlebnisbahnhof immer wieder finanziell unterstützen, denn ohne sie wäre der fortbestand nicht möglich.

Steinen, 15. Januar 2017

Jean-Pierre Baebi, technischer Leiter